



## Pressemitteilung

### Schullüftung: Verband plädiert für ein Förderprogramm

**Bietigheim-Bissingen, 26. Februar 2021** – Nicht erst seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie erreichen den Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) unzählige Anfragen von Schulen und Schulämtern zu Möglichkeiten für Lüftungstechnische Maßnahmen in Schulgebäuden und Klassenzimmern. Der FGK appelliert an die Politik, Förderprogramme für die Schullüftung aufzulegen und einen neuen Minimalstandard für die Raumluftqualität von Schulräumen festzulegen. Bisher sind weniger als 10 Prozent der Schulgebäude mit mechanischen Lüftungsanlagen ausgestattet. Die Folge: In rund 90 Prozent der Schulgebäude muss versucht werden, über Fensterlüftung für Frischluft zu sorgen. Die vielen Bilder von Schülerinnen und Schülern, die im Klassenzimmer Jacke und Handschuhe tragen, haben deutlich gezeigt, wie ungemütlich es mit der Fensterlüftung werden kann.

Ein wichtiger Indikator für die Luftqualität ist der CO<sub>2</sub>-Gehalt der Raumluft. Er kann auch anzeigen, wie hoch der Aerosolgehalt und damit das Infektionsrisiko ist. In zahlreichen Untersuchungen wurden in Klassenzimmern CO<sub>2</sub>-Werte von bis zu 3.500 ppm gemessen, was sich auch sehr negativ auf die Konzentrationsfähigkeit und das Wohlbefinden auswirkt. Das Umweltbundesamt empfiehlt deshalb einen Wert von maximal 1.000 ppm. Der FGK plädiert für ein Förderprogramm für die Schullüftung und schlägt vor, in einer ersten Stufe den Einsatz mobiler Luftreinigungsgeräte vorzusehen. Wichtig sei jedoch, dass diese Geräte eine hohe Filterwirkung erzielen, nicht zu laut sind und die gesamte Raumluft in nicht allzu langer Zeit umwälzen. In der zweiten Stufe sollten Lüftungsanlagen nachgerüstet werden – ebenfalls mit entsprechenden Anforderungen an Hygiene und Energieeffizienz. Für Neubauten müsse, so der Verband, immer eine maschinelle, bedarfsorientierte Lüftung eingeplant werden.

*ca. 1.870 Zeichen  
Februar 2021  
PM\_21\_05*

Diese Pressemitteilung inklusive Downloadmöglichkeit finden Sie auch im Pressebereich der FGK-Homepage: [Direktlink zur Pressemitteilung](#).



## Fachverband Gebäude-Klima e.V.

Fachverband Gebäude-Klima e. V.  
Danziger Straße 20  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: +49 (0)7142 78 88 99-0  
Fax: +49 (0)7142 78 88 99-19  
E-Mail: [info@fgk.de](mailto:info@fgk.de)  
Internet: [www.fgk.de](http://www.fgk.de)

---

## Pressemitteilung

### Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.

In seiner 50-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungswirtschaft. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Die ca. 300 Mitglieder des FGK beschäftigen rund 49.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von etwa 8 Milliarden Euro pro Jahr.

### Pressekontakt

Sabine Riethmüller  
Referentin PR und Public Affairs  
Fachverband Gebäude-Klima e.V.  
Danziger Straße 20  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. +49 7142 788899-14  
Fax +49 7142 788899-19  
[presse@fgk.de](mailto:presse@fgk.de)  
[www.fgk.de](http://www.fgk.de)